

Daarhaffte Contrafactu D. Martini Lutheri Seeliger gedächtnis wie dieselbe von Lucas Jell-
 Franchen dem leben nach gemachte Leben Auslegung sein Herrn Lutheri geführten Wapen. Inmassen es solche Herrn Lazaro
 Spenglern Rathschreibern der Stadt Nürnberg geschrieben. Nämlichlichen zu gutem in diesem Jabeljahr 1617. wider an den Tag gegeben.



Vnd vns in Christo. Erbar günstiger lieber Herr vnd Freund.
 Ich will euch mein erste gedanken anzeigen. Zu guter gesellschaft, die ich auff mein Verstand wolte fassen. Als inn ein
 Merckzeichen meiner Theologiae. Das erst solt ein Creuß sein schwarz im Herzen. das seine. Natürliche farbe
 bette; damit ich mir selber erinnerung gebe. das der Glaube an den gecreußigten vns selig machet; denn so man von herse gläubet
 würdet man gerecht. Obs nun wol ein schwarz Creuß ist. mortificirt. vnd soll auch wehe thun. noch leset es das Herz im seiner
 farbe. verderbt die Natur nicht. das ist. es tödtet nicht. sondern befehlet lebendig. Justus enim fide vivit sed fide crucifi.
 xi. Solch Herr aber soll mitten in einer weißen Rose stehn. Anzuzeigen. das der Glaube. freude. Trost vnd Friede gibt. vnd kurtz
 dar eine weiße fröliche Rose seht. nicht wie die Welt friet vnd Freude gibt. darumb soll die Rose weiß vnd nicht rot sein. denn
 Anfang ist der himmlischen freude zukünftig. Ist wol schon drinnen begriffen. vnd durch hoffnung gefasset. Aber noch nicht
 offenbar. Vnd in solch selet ein golden Ring. das solche Seeligkeit im Himmel ewig weret. vnd kein ende hat. vnd auch köstlich über
 alle freude vnd Gut. wie es solt das höchst edelst köstlichst Güt ist. Christus vnser lieber Herr sey mit ewrem Geist bis in Eines leben. Amen
 Ex Eremo Grubok VII. July 1530.

Hanns Philip Walch Excud.

© Herzog Anton Ulrich-Museum Braunschweig

